Archäologischer Park Xanten

Eintritt	:	Natürlich nicht kostenlos
Parkplätze	:	Kostenlos
Schuhwerk	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	:	Pflaster/Kopfsteinpflaster/Asphalt/Sand/Kies, keine Steigungen
Rollatoreignung	:	Für erfahrene Benutzer durchaus kein Problem, aber man kommt leider damit nicht überall hin
Rastmöglichkeiten	:	Genügend Bänke vorhanden
Notfalltafeln	:	Keine gesehen, aber der Park ist immer gut besucht

Der Archäologische Park Xanten ist natürlich hinreichend bekannt. Wer im Grenzgebiet zwischen Niederrhein und Westmünsterland wohnt, der hat den Park mit Sicherheit mindestens als Schüler schon besucht.

Zu sehen gibt es in der Hauptsache rekonstruierte römische Gebäude, die auf den realen Ausgrabungen an dieser Stelle basieren. Der Park ist recht weitläufig und, um ganz ehrlich zu sein, recht leer. Man muss also schon viel laufen zwischen den einzelnen Gebäuden, aber es lohnt sich wirklich.

Die meisten Gebäude können betreten werden und bieten viele Informationen über die römische Zeit am Niederrhein. Besonders erwähnenswert ist natürlich das große Museum mit den echten römischen Artefakten. Das Museum ist natürlich barrierefrei erschlossen.

Kleiner Tipp zum Schluss: Wenn man schon in Xanten ist, sollte man sich den schönen Xantener Dom anschauen.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.